



MVB Marketing- und
Verlagsservice des Buchhandels GmbH
Großer Hirschgraben 17-21
D-60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 42
D-60004 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 1306-0
Fax: +49 (0)69 1306-201
E-Mail: info@mvb-online.de
Internet: www.mvb-online.de

Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Ronald Schild

HR B 9240
Registergericht Frankfurt am Main

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Gerster, Andrea

www.mvb-online.de

Presse-Information

Heribert Schwan: Parteispendenaffäre war einer der entscheidenden Auslöser für Freitod von Hannelore Kohl

Interview mit Heribert Schwan über seine heute erscheinende Hannelore Kohl-Biographie auf www.buchjournal.de

Der Journalist Heribert Schwan sieht in der Parteispenden-Affäre von Helmut Kohl einen der entscheidenden Anlässe für den Freitod seiner Frau Hannelore Kohl. Das ist eine der Thesen in seiner Biographie „Die Frau an seiner Seite: Leben und Leiden der Hannelore Kohl“, die heute im Heyne Verlag erscheint. In einem Interview für die Online-Ausgabe des Kundenmagazins „Buchjournal“ sagt er, die Parteispendenaffäre sei ein dramatischer Absturz im Leben Hannelore Kohls gewesen. „Sie wurde angespuckt in Berlin und als „Spendenhure“ beschimpft, obwohl sie mit der Affäre nichts zu tun hatte und auch nicht wusste, wer oder was dahinter stand. Sie hat ihren Mann angefleht, dass er die Namen nennt – wie wir wissen, vergeblich. Als dann Journalisten versuchten, ihre Söhne und schließlich auch ihre Stiftung in die Affäre hineinzuziehen, hat sie das nicht mehr ertragen“, so Schwan.

In seiner Biographie zeichnet er das Leben der früheren First Lady detailliert nach und zeigt die dunklen Seiten hinter den polierten Fassaden. Dazu zählt er insbesondere auch die Kriegstraumata, die Hannelore Kohl als junges Mädchen erlitten hat. Sein Buch versteht Schwan als Würdigung einer bemerkenswerten Frau und als Zeitzeugnis. Das, was Hannelore Kohl 1945 erlebt habe, hätten viele andere Frauen auch erlitten. Bei vielen käme das lang Verdrängte im Alter an die Oberfläche. „Ich habe gehört, dass es gut ist, wenn die Geschichten öffentlich werden und die Opfer erfahren, dass auch Prominente ihr Schicksal teilen“, so Schwan.

Das Buchjournal gehörte zu den wenigen Medien, die vor der Veröffentlichung der Biographie mit Schwan über seine Einblicke in das Leben Hannelore Kohls und über seine Thesen sprechen konnte.

...

[Das vollständige Interview ist hier abrufbar](#)

Das „Buchjournal“ ist das Kundenmagazin für den deutschsprachigen Buchhandel und wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels herausgegeben. Es erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von jeweils 320.000 Exemplaren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz und ist in mehr als 2.200 Buchhandlungen kostenlos erhältlich.

Frankfurt am Main, 14. Juni 2011

Andrea Gerster

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 069 1306-374; E-Mail: a.gerster@mvb-online.de